

Mitteilungsvorlage

Konzept für einen Antrag an die REGIONALE 2016: Erweiterung des Baumberger-Sandstein-Museums in Havixbeck zum Informationszentrum Naturstein

- ☞ Der Begriff REGIONALE setzt sich zusammen aus "Region" und "Biennale" bzw. "Triennale". Er beschreibt ein **Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen**, das im Turnus von zwei bzw. drei Jahren einer jeweils ausgewählten Region die Möglichkeit bietet, in unterschiedlichen Themenfeldern strukturwirksame Projekte zu entwickeln und umzusetzen und sich nach innen und außen zu präsentieren. Dabei sollen die Qualitäten und Eigenheiten der Region herausgearbeitet werden, um Impulse für deren zukünftige Entwicklung zu geben. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt diese Initiativen organisatorisch und finanziell.
- Aussicht auf Erfolg hat nur ein Projektantrag, der nicht nur lokale Bedürfnisse befriedigt, sondern einen Mehrwert auch für die Region erbringt. Wenn das Projekt auch Vorbildcharakter für andere Regionen haben kann, fördert das die Aussichten.
- ☞ Der Baumberger Sandstein ist für die Region typisch und landschaftsprägend, das ist unumstritten. Er ist in der Vergangenheit als Baumaterial für hochwertige und repräsentative Bauten wie Schlösser, Kirchen und Rathäuser verwendet worden. In der Region westlich von Münster ist der Sandstein viel mehr als im östlichen Münsterland die Grundlage für Bildstöcke, Heiligenfiguren und Wegekreuze gewesen. Vielerorts sind diese „Kleindenkmale“ von Verwitterung, aber auch von Geringschätzung bedroht. Gleichzeitig fehlt bei Privatpersonen wie auch Behörden die Fachkompetenz über die Möglichkeiten von Schutz, Konservierung und Restaurierung von Naturstein. Hier setzt das Projekt „Informationszentrum Naturstein“ an.
- ☞ Das Museum der Gemeinde Havixbeck soll eine inhaltliche Erweiterung erfahren, die eine bauliche Erweiterung zur Folge hat. Die Dauerausstellung

würde umgestaltet, das in verschiedenen Abteilungen bislang am Rande angesprochene Thema „Bildstöcke und Wegekreuze“ wird herausgezogen und im bisherigen Sonderausstellungsraum zum Thema gemacht, wo es in der direkten Nachbarschaft zum Thema Bildhauerei auch richtig ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Verwitterung, Schutz davor und Restaurierung thematisiert. Die in der bisherigen Dauerausstellung entstehenden Lücken können aus dem Magazin resp. neuen Dauerleihgaben gefüllt werden.

- ☞ Mit einer baulichen Erweiterung kann das Museum ein neues Foyer erhalten, das an den bisherigen Eingangsraum angrenzt. Die bekannten „Staus“ in diesem Raum bleiben aus und der Museumsshop wird damit erheblich vergrößert, was Mehreinnahmen zur Folge hat.
- ☞ Ein neuer Raum von etwa 175 qm² mit Lager- und Nebenräumen bietet folgende Möglichkeiten:
 - Ausstellungsraum für größere, vornehmlich steinorientierte Ausstellungen, so z. B. Ausstellung über den Paulus-Dom Münster, über Wasserschlösser im Münsterland, Steinbildhauerei heute, über die Tätigkeit von Restauratoren
 - Tagungsraum. Themen z.B. Bauen mit Naturstein heute; Fortbildung für kommunale Denkmalpfleger; Lehrerfortbildung. Themen für Tagungen wie Ausstellungen sollten in einem Fachbeirat vorbereitet werden. Eine Vermietung als Tagungsraum wäre möglich.
 - Eine Nutzung für Veranstaltungen (Theater, Musik) in Zusammenarbeit mit Havixbecker Vereinen wäre in den Wintermonaten möglich, Besucherkapazität 150.
- ☞ Als „Informationszentrum Naturstein“ wäre das Museum – wie in einem gewissen Maße jetzt schon – Anlaufstelle für alle Fragen zum Naturstein, ein im Vergleich zu den behördlichen Denkmalpflegern niedrigschwelliges Angebot. Nicht alle Fragen können hier beantwortet werden, aber der gute Kontakt zum LWL-Amt für Denkmalpflege, zur Akademie des Handwerks in Raesfeld und zur Fachbereich Restaurierung an der FHS Köln sowie zu den Steinmetzbetrieben der Region ermöglicht eine Vermittlung an Experten. Eine

Einbindung von Vertretern dieser Institutionen in den Beirat wäre wünschenswert. Mit der neuen Dauerausstellung, den themenbezogenen Ausstellungen und den Tagungen wäre der Mehrwert für die Region erbracht.

☞ In der Regionale-Agentur ist dieses Konzept mit Interesse aufgenommen worden. In einem moderierten Workshop mit Experten und Vertretern von Verwaltung und Politik aus Havixbeck sollten diese weiterentwickelt werden. Aus diesem Workshop sollte der Projektantrag resultieren. Moderation und Ausformulierung des Antrags kann kostengünstig ein Büro für Projektentwicklung übernehmen, es gab diesbezüglich schon vorbereitende Gespräche. Wenn der Workshop in den Herbstmonaten stattfindet, kann der Antrag an die Regionale zum übernächsten Stichtag 20. Januar 2012 eingereicht werden.

Begleitung durch Kompetenzteam für Beratung und Tagungsplanung in Form eines Beirates



Vermittlung von Naturstein-Kompetenz (Restauratoren, Denkmalpflege, Steinmetze, Wissenschaft)



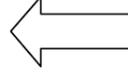
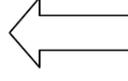
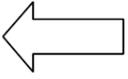
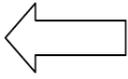
Veranstaltung von Fachtagungen Naturstein



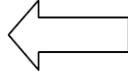
Lehrerfortbildung



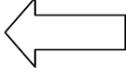
Sonderausstellungen, Bildhauerpreis



Regionales Informationszentrum Naturstein



Erweiterung



Baumberger-Sandstein-Museum

- umgestaltete Dauerausstellung
- neues Thema Bildstöcke & Wegekreuze
- inklusive Verwitterung & Restaurierung